WT 17.10.2026

Weißenburger Orgel-Woche startet

WEISSENBURG - Am Sonntag, 18. Oktober, beginnt mit dem Eröffnungskonzert um 17 Uhr in der Andreaskirche die siebte Weißenburger Orgel-Woche (WOW). Diesmal spielt an der denkmalgeschützten Steinmeyer-Orgel „Hausorganist" Kirchenmusikdirektor (KMD) Michael Haag ein europäisch romantisches Programm.

„Auch wenn die Komponistennamen des Engländers John Stainer (1840-1901), des Deutschen Sigfrid Karg-Elert (1877-1933) und des Franzosen Louis Vierne (1870-1937) im Konzertsaal kaum auftauchen, sind sie doch im Bereich der Orgelmusik von hoher Bedeutung und überzeugender Qualität", schreibt Haag in einer Pressemitteilung.

So deute Karg-Elert die vier Strophen des altbekannten Lieds „Jesu, geh voran" klanglich fein ausgearbeitet zu einem auch inhaltlich wertvollen Meditationsstück aus. Die orchestralen Qualitäten der mit 46 Registern auf drei Manualen und Pedal größten Orgel des Landkreises machten auch die fünf Sätze von Viernes fis-Moll-Symphonie aus dem Jahr 1911 „zu einem emotionalen und klanglichen Erlebnis, das den Hörer vom Dramatischen bis zum Geheimnisvollen und von der Karikatur bis zum Bombast führt", schreibt Haag.

Gleich am Montag, 19. Oktober, folgt um 15.30 Uhr das WOW-Kinderkonzert, bei dem die Schauspielerfamilie Matthias Böhner und Michael Haag an der Orgel mit der Musik von Modest Mussorgski gemeinsam durch die „Bilder einer Ausstellung" führen. „Das Besondere daran ist, dass alle Kinder eingeladen sind, sich nach dem Kinderkonzert einen vorbereiteten Malbogen mitzunehmen und die musikalischen Fantasie-Bilder zu Hause zu Papier zu bringen", heißt es im Pressetext.

Alle abgegebenen Kunstwerke werden am WOW-Abschlusswochenende beim „Orgelschnuppern" (Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr), beim Orgel-Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Reichelt (Sonntag, 25. Oktober, um 10 Uhr) und beim Abschlusskonzert (Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr mit Micha Haupt, Gunzenhausen) in der Andreaskirche ausgestellt. **wt**